



Dieter Duursma, Linz



Dieter Duursma

Dr.iur., M.A.S., LL.M.

Rechtsanwalt, emeritiert

Lektor an den Fachhochschulen Hagenberg und Steyr

Kontaktdaten

Linz

T +43 732 603030-543

F +43 732 603030-500

d.duursma@saxinger.com

Schwerpunkte

- IP / IT Recht
- Gesellschaftsrecht
- Kartell- und Beihilfenrecht

Werdegang

Dieter Duursma ist seit 2001 für Saxinger Chalupsky und Partner in Linz tätig, zunächst als Konzipient, nach Ablegung der Rechtsanwaltsprüfung 2004 als wissenschaftlicher Mitarbeiter.

Von 1997 bis 2001 war er Assistent am Institut für Staatsrecht und Politische Wissenschaften der Universität Linz bei o.Univ-Prof. Dr. Herbert Schambeck. Für seine Dissertation „Fusionskontrolle bei Banken“ erhielt er 2000 den Leopold-Kunschak-Preis und den Wissenschaftspreis der Dr. Pfeifauf Stiftung.

Dieter Duursma ist seit 2005 Lektor an den Fachhochschulen Hagenberg und Steyr.

Expertise

Dieter Duursma ist u.a. Mitautor der ersten umfassenden deutschsprachigen Kommentierung zur Europäischen Insolvenzverordnung (Springer Verlag), eines Kommentars zum Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (Verlag Österreich) und eines Handbuchs zum Gesellschaftsrecht (lexisnexis).

Er ist als Lektor an den Fachhochschulen Hagenberg und Steyr tätig und veröffentlicht regelmäßig zu wirtschaftsrechtlichen Fragestellungen.

Sprachen

Englisch, Deutsch

Publikationen

AIFMG – Alternative Investmentfonds Manager-Gesetz

§§ 10a, 10b RAO, §§ 43-45 RL-BA, in Murko/Nunner-Krautgasser

Unwirksamkeit von gesellschaftsvertraglichen Aufgriffsrechten im Falle der Insolvenz eines Gesellschafters?

Gestaltungsvarianten (Asset Deal, Share Deal)

Der elektronische Datenraum: Datenschutzrecht bei Due-Diligence-Prüfungen
Haftungsfragen
Geheimhaltungsvereinbarungen
Kartellrechtliche Zusammenschlusskontrolle
§§ 1-4 GmbHG
Partiarisches Darlehen
Finanzierung im Konzern: Zur Gestaltung von Cash-Pooling-Verträgen
Genussrechte
Gesellschafterdarlehen
Kreditvertrag
Leasing
Crowdfunding und verwandte alternative Finanzierungsformen
Factoring
Kartellrechtliche Aspekte: Zusammenschlusskontrolle
Instrumente der Eigenkapitalzufuhr bei einzelnen Gesellschaftsformen: Personengesellschaften
Country Report Austria
Stille Gesellschaft
Handbuch zum Gesellschaftsrecht
UWG Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
Kartellrechtliche Aspekte bei der Konzeption von PPP-Strukturen
Aktuelle Entwicklungen im Internetrecht
Österreichisches Insolvenzrecht
Europäische Insolvenzverordnung (2002)
Fusionskontrolle: Modifikationsmöglichkeiten des Zusammenschluss-Sachverhalts
Calculating the Thresholds for the Notification of Mergers of Banks – The New Legal Situation
Fusionskontrolle bei Banken